

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

[urn:nbn:de:bsz:31-257612](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257612)

Wochentage

Evangelischer und Katholischer JANUARIUS.

Stand der Sonne und des Mondes.

Vermuthliche Witterung.

1. Pr. Nabet euch zu Gott ic. Iaf. 4. 8. 17. C. Beschneidung Christi.
2. Ephe die Anmerk. im Febr. Luf. 2. 21-32. (Tit. 2. 11-15.)

Die Sonne tritt in das
Zeichen des Wassermagns
den 20. um 5 Uhr Mor-
gens.

Nach dem 100jähri-
gen Kalender.

JANUARIUS.

Sonnt	1	Januarius	Januarius	
montag	2	Abel, Seth	Maccarius	
dienstag	3	Enoch	Genovefa	
mitwoch	4	Isabella, Elias	Titus B.	
donnerst	5	Simeon, Emma	Telesphorus	
freitag	6	Ersh. Chr.	Heil. 3 König	
samstag	7	Lucianus	Kaym. Jidor	

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
1ten um	7	51
8ten	7	46
15ten	7	40
22ten	7	32
29ten	7	23

Den 1. kalt, 2. wind,
3. schnee, 4. frost, 5.
falt, 6. falt, 7. falt,
8. schnee, 9. wind,
10. sonnenschein, 11.
frostig, 12. wind, 13.
wolken, 14. gelind,
15. regen, 16. unset,
17. schnee, 18. wind,
19. bell, 20. falt, 21.
wind, 22. wolken, 23.
falt, 24. gelind, 25.
feucht, 26. nebel, 27.
wind, 28. falt, 29.
frostig, 30. trüb, 31.
schnee.

1. Pr. Ich schäme mich ic. Röm. 1, 16-21.
2. Catb. Jesus 12 Jahr alt Luf. 2. 42-53 (Röm. 12, 1-5.)

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
1ten um	4	9
8ten	4	14
15ten	4	20
22ten	4	28
29ten	4	37

Sonnt	8	2. S. n. Weihn. 1. Epiphan.	2. S. n. Weihn. 1. Epiphan.	
montag	9	Martial	Martial, Jul.	
dienstag	10	Pauli Eins.	Pauli Eins.	
mitwoch	11	Hugimius	Alga, Vers. Fel.	
donnerst	12	Rheinhold. F.	Asarias	
freitag	13	Hila., Leont.	AA Tag, Hitar.	
samstag	14	Selir	Selir, Priest.	

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
1ten	8	18
8ten	8	28
15ten	8	40
22ten	8	56
29ten	9	14

Wetter- und Bauernregeln.

Morgenröthe am
Neujahr bedeutet viel
Ungewitter.

1. Pr. Ich ermähne euch ic. Röm. 12. 1-5.
2. Catb. Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)

Mondsviertel.

☾ Neumond

den 7. um 0 Uhr, 17 M.
Morgens, hüllt sich in
Schneegewölk.

Ist der Anfang und
das Ende schön, so
bedeutet es ein gu-
tes Jahr.

Ist dieser Monat
ungewöhnlich mild,
so folgt bald ein gu-
ter Frühling und
heißer Sommer.

Sonnt	15	3. S. n. Weihn. 2. Epiphan.	3. S. n. Weihn. 2. Epiphan.	
montag	16	Marcellus	Marcellus	
dienstag	17	Antonius,	Antonius	
mitwoch	18	Prisca	Prisca, Ignat.	
donnerst	19	Sara, Martha	Eanutus	
freitag	20	Fabian Seb.	Fabian Sebast	
samstag	21	Agnes	Agnes	

☾ Erst Viertel

den 13. um 5 Uhr 42
Min. Abends, bringt ge-
lunde Witterung.

Man sagt daher:
Wingenzen Sonnens-
chein, bringt viel
Korn und Wein.

1. Pr. Wisset ihr nicht ic. 1. Kor. 9, 24-27.
2. Catb. Arbeit im Weinb. Matth. 20, 1-16. (1 Cor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.)

☽ Vollmond

den 21. um 8 Uhr 15
Min. Abends, erzeugt
trübes Gewölk.

Wenn in diesem
Monat die Frucht auf
dem Felde wächst, so
wird sie gewöhnlich
theuer.

Heulen die Wölfe,
und bellen die Füchse,
so kommt noch grö-
ßere Kälte.

Sonnt	22	Sechstagefima	Sechstagefima	
montag	23	Emericus	Mar. Verm.	
dienstag	24	Timotheus	Timotheus	
mitwoch	25	Pauli Bekehr.	Pauli Bekehr.	
donnerst	26	Polycarpus	Polycarpus	
freitag	27	Joh. Chr., Karol.	Joh. Chrysof.	
samstag	28	Karl	Karl	

☽ Letzt Viertel

den 29. um 7 Uhr 1 M.
Abends, macht den letzten
Monatstage unfreund-
lich.

Ist auf Pauli Be-
kehrungs-Tag das
Wetter schön u. klar,
so ist ein gutes Jahr
zu hoffen.

1. Pr. Ein Jeglicher sep. gesinnet ic. Phil. 2, 5-11.
2. Catb. Vom Siemann. Luf. 8, 4-15. (2 Cor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.)

Sonnt	29	Siebtagefima	Siebtagefima	
montag	30	Abelg., M.	Abelgunda	
dienstag	31	Birgil	Petrus Nol.	

Den 8. Erhardus; Severinus. — 15. Maurus; Joh. Col. — 22. Vincentius. — 29. Valeria, Käger;
Franz S. Ag.

Wochen- Tage. **Evangelischer und Katholischer** **Stand der Sonne** **Vermuthliche**
Februar oder Hornung. **und des Mondes.** **Witterung**

mitwoch 1 Ignatius Ignat. Brigit
donnerst 2 Mar. Rein. Mar. Lichtmess
freitag 3 Blasius Blasius
samstag 4 Veronica, Eleoph. Veronica

6. Pr. Wenn ich mit Menschen etc. 1. Kor. 13, 1-13.
Catb. Jesus verk. sein Leiden. Luk. 18, 31-43. (1. Cor. 13, 1-13.)

Sonnt 5 Estomihi Estom. Fr. St.
montag 6 Dorothea Dorothea
dienstag 7 Fastnacht Fastnacht
mitwoch 8 Asch. Mittw. Asch. Mittw.
donnerst 9 Apollonia Apollonia
freitag 10 Scholastica Scholastica
samstag 11 Euphrosina Euphr., Desid.

7. Pr. Wir ermahnen aber euch etc. 2 Kor. 6, 1-10.
Catb. Versuch. Christi. Matth. 4, 1-11. (2. Cor. 6, 1-10.)

Sonnt 12 Invocavit Invocavit
montag 13 Castor, J. Jordan, Ben.
dienstag 14 Valentin Valentin
mitwoch 15 Faustina Quatember
donnerst 16 Juliana, Onesi. Juliana
freitag 17 Donatus Constantin
samstag 18 Concordia Gab. Simeon B.

8. Pr. Darum, o Mensch etc. Röm. 2, 1-10.
Catb. Verkär. Christi Matth. 17, 1-9. (1. Thess. 4, 1-7.)

Sonnt 19 Reminiscere Reminiscere
montag 20 Eucharis Eleutherius, E.
dienstag 21 Eleonora Felix
mitwoch 22 Petri Stuhl. Petri Stuhl.
donnerst 23 Reinhardus Florent., Verh.
freitag 24 Matthias Matthias
samstag 25 Nestor Victorin

9. Pr. So seyd nun Gottes etc. Epsf. 5, 1-9.
Catb. Jes. treibt Teuf. aus. Luk. 11, 14-28. (Epsf. 5, 1-9.)

Sonnt 26 Oculi Oculi
montag 27 Alexander Alexander
dienstag 28 Leander, Ger. Roman, Leand.

Nach den Bestimmungen der General-Synode vom Jahr 1834 steht es den evangel. prot. Geistlichen ob sie vom ersten Advent 1837 an über die angegebenen Evangelien oder über selbstgewählte Texte predigen wollen. Die Texte für die Nachmittagspredigten sind immerwährend (durchs ganze Jahr) frei gegeben.

Den 5. Agatha. — 7. Richard; Ramuald. — 8. Salomon; Job. v. Nath. — 12. Eulalia; Eulalia, Ludan. — 15. Faustinus. — 19. Susanna, Gabin.; Conrad, Mansf. — 26. Victor; Edilbert.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 18. um 8 Uhr Abends.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
5ten	um 7	— 12
12ten	— 7	— 1
19ten	— 6	— 51
26ten	— 6	— 39

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
5ten	um 4	— 48
12ten	— 4	— 59
19ten	— 5	— 9
26ten	— 5	— 21

Tageelänge.

Den	Stund.	Minut.
5ten	9	— 36
12ten	9	— 58
19ten	10	— 18
26ten	10	— 42

Monds viertel.
Neumond
den 5. um 10 Uhr 38 Min. Morgens, neigt sich zu feuchter Witterung.

Erst Viertel
den 12. um 10 Uhr 9 Min. Morgens, dürfte Regen mit sich bringen.

Vollmond
den 20. um 9 Uhr 34 Min. Abends, erscheint bei heiterem Himmel.

Letzt Viertel
den 28. um 6 Uhr 1 M. Morgens, stellt sich mit schönem Wetter ein.

Februar
Den 1. miß kalt, 3. frohg, dunkel, 5. trüb, nebel, 7. wind, hell, 9. sonnenf, 10. mild, 11. ge, 12. wind, 13. fel, 14. regen, 15. luftig, 16. feucht, schnee, 18. kalt, regen, 20. wind, sonnenblick, 22. und, 23. nebel, trüb, 25. dunkel, wind, 27. lau, schön.

Wetter- und
Bauern-Reg. Scheint an Fastnacht die So so gerathen geme sich die Korn- Weizen-Ernde, die Erbsen wobl Ist der Hore warm, so bleib Dieren gern kalt. Auf eine ge Wärme folgt wöhnlich eine Kälte.

So lange die E vor Lichmes sing lange schweigt hernach. Matheis bri Eis, findt er le so macht er ein

Wenn die Kat Februar liegt in Sonne, so muß im März wieder ter den Dien. Wenn im Horn die Schnaken ge müssen sie im schreigen.

Wochentag	Evangelischer und Katholischer	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.
Martius.			
1	Albinus	Albinus, Don.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 21. um 8 Uhr Ab. d. Tag- und Nachgleiche Frühlings Anfang.
2	Simplicius	Simplicius	
3	Kunigunde	Kunigunda	
4	Adrian	Adrianus	
Pr. Joh. weis, daß in mir ic. Röm. 7, 18-25. 10. Cap. Jes. speist 5000 Mann. Job. 6, 1-15. Gal. 4, 22-31.			
5	Lätare	Lätare	Sonnen = Aufgang.
6	Friederike	Lucian, Fried.	Den Ubr Minut.
7	Felicitas	Felicit. Perpet.	5ten um 6 — 26
8	Philemon	Joh. de Deo	12ten — 6 — 14
9	40 Ritter	Franz. Franzisca	19ten — 6 — 4
10	Sajus	40 Märtyrer	26ten — 5 — 50
11	Rosina	Rosina	Sonnen = Untergang.
Pr. Confirmationstag. 11. Cap. Jud. woll. Jes. steinig. Job. 8, 46-59. Ebr. 9, 11-15.			
12	Judica	Judica	Den Ubr Minut.
13	Ernst, Euphros.	Desiderius	5ten um 5 — 34
14	Zacharias	Mathildis	12ten — 5 — 46
15	Christoph	Longinus	19ten — 5 — 56
16	Henriette	Heribert	26ten — 6 — 10
17	Gertrud	Gertr. Patric.	Tageelänge.
18	Anselm	Anselm	Den Stund. Minut.
Pr. In Gott für uns ic. Röm. 8, 31-39. 12. Cap. Christi Eintritz i. Jerus. Matth. 21, 1-9. Phil. 2, 5-11.			
19	Palmsonntag	Joseph Nährv.	den 6 um 8 Uhr 54 M.
20	Hubert, Emanuel	Joachim	Abends, will die Luft aufsteigern.
21	Benedikt	Bened. S. u. M.	Neumond
22	Casimir, Lea	Octavian g. l.	den 6 um 8 Uhr 54 M.
23	Gründon.	Gründon. S. u. M.	Abends, will die Luft aufsteigern.
24	Charfreitag	Charfreitag	Erst Viertel
25	Maria Verk.	Maria Verk.	den 14. um 4 Uhr 38 Min. Morgens, bringt gelinde Bitterung.
Pr. Ich erinere euch ic. 1. Kor. 15, 1-11. 13. Cap. Auferstehung Christi. Marc. 16, 1-7. 1. Cor. 5, 7, 8.			
26	Osterfest	Osterfest	Vollmond
27	Ostermontag	Ostermontag	den 22 um 7 Uhr 28 Min. Morgens, unterhält das schöne Wetter.
28	Malchus	Priscus	Erst Viertel
29	Eustachius	Mechtildis	den 14. um 4 Uhr 38 Min. Morgens, bringt gelinde Bitterung.
30	Quirin, S.	Quirinus	Vollmond
31	Balbina	Balbina	den 22 um 7 Uhr 28 Min. Morgens, unterhält das schöne Wetter.

Nach dem 100jährigen Kalender.

Martius.

Den 1. hell, 2. wind, 3. frisch, 4. kalt, 5. reifen, 6. kalt, 7. hell, 8. windig, 9. hell, 10. sonnensch., 11. wind, 12. trüb, 13. unklar, 14. schön, 15. nebel, 16. gelind, 17. schön, 18. stürmisch, 19. regen, 20. regen, 21. schön, 22. hell, 23. kühl, 24. windig, 25. feucht, 26. regen, 27. trüb, 28. unklar, 29. trüb, 30. lau, 31. gelind.

Wetter- und Bauern-Regeln.

Donnerstag im März wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr. Trockener März füllt die Keller. Märzstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzschnee, thut Frucht und Weinstock weh. So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat. Wenn die wilden Enten und Kranche bald kommen, so wird es bald Sommer.

den 5. Friedrich; Friedrich, Euseb. — 12. Gregorius. — 19. Joseph. — 22. Eberhard; Victorian. — 24. Sab. — 25. Malchus; Malchus, Priscus, Ruprecht; Ruprecht, Ludger. — 26. Immanuel. — 27. Quirin; Quirin, Quirin. — 28. Eustachius; Eustachius, Eustachius. — 29. Malchus; Malchus, Malchus. — 30. Quirin; Quirin, Quirin. — 31. Balbina; Balbina, Balbina.

*) Maria Verkündigung wird dieses Jahr auf Montag nach Quasimodogeniti verlegt.

Wochen Evangelischer und Katholischer **C** Stand der Sonne **Bermuthsi**
Tage. **April.** **L.** und des Mondes. **Witteru**

14. Pr. Wer da glaubt ic. 1. Joh. 5, 1-6.
 Cath. Jes. bei verschlof. Thür. Joh. 20, 19-31. (1. Joh. 5, 4-10.)

Sonne	2	Quasimodogen.	Quasimodog.
montag	3	Darius	Maria Verk.
dienstag	4	Ambrosius	Ambrosius
mitwoch	5	Maximus	Vincentius
donnerst	6	Frendus	Celsus
freitag	7	Lucretia	Edlestin, Lucret.
samstag	8	Amantus u.	Mar. in Egypt.

15. Pr. Dazu seyd ihr berufen ic. 1. Petri 2, 21-25.
 Cath. V. guten Hirten. Joh. 10, 11-16. (1. Petri 2, 21-25.)

Sonne	9	Miser. Dom.	Miser. Dom.
montag	10	Daniel	Ezechiel
dienstag	11	Julius	Leo V., Dan.
mitwoch	12	Eustorchius	Zul. Seno B.
donnerst	13	Patricius	Crescentia
freitag	14	Siburtius	Siburtius
samstag	15	Olympia	Anastasia

16. Pr. Liebe Brüder ic. 1. Petri 2, 11-20.
 Cath. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16, 16-23. (1. Petri 2, 11-19.)

Sonne	16	Jubilate	Jubilate
montag	17	Rudolph, Anicet.	Rudolph
dienstag	18	Ulmann	Eduard
mitwoch	19	Hermogen	Werner
donnerst	20	Sulpitius	Victor, Poph.
freitag	21	Adolarius	Anselmus B.
samstag	22	Sother	Cajus, Lothar

17. Pr. Niemand sage ic. Jak. 1, 13-21.
 Cath. V. Christi Hingang. Joh. 16, 5-14. (Jak. 1, 17-21.)

Sonne	23	Contate	Contate
montag	24	Albertus	Fidelis, Adelsb.
dienstag	25	Markus Ev.	Markus Ev.
mitwoch	26	Cletus	Cletus u. Marc.
donnerst	27	Anastafius	Anastaf. Zha
freitag	28	Vitalis	Vitalis
samstag	29	Cybilla	Petrus Mart.

18. Pr. Seyd Thäter des Wortis ic. Jak. 1, 22-27.
 Cath. V. Gebet. Joh. 16, 23-30. (Jak. 1, 22-27.)

Sonne	30	Rogate	Rogate
Den 2.		Theodofia; Franz v. P.	3. Reinhard. — 9 Bogistav; Mar. Clar. — 16. Haron; Patern
		23. Georg; Georgius. — 30. Eutropius; Catharina.	

Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20.
 Nach dem 100 gen Kalender

Sonnen - Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
2ten	um 5	— 38
9ten	— 5	— 25
16ten	— 5	— 15
23ten	— 4	— 5
30ten	— 4	— 53

Sonnen - Untergang.

Den	Uhr	Minut.
2ten	um 6	— 22
9ten	— 6	— 35
16ten	— 6	— 45
23ten	— 6	— 55
30ten	— 7	— 7

Tageslänge.

Den	Stunde	Minut.
2ten	12	— 44
9ten	13	— 10
16ten	13	— 30
23ten	13	— 50
30ten	14	— 14

Monds viertel.

Neumond
 den 5. um 7 Uhr 50 Min. Morgens, verursacht eine unsichbare Sonnenfinsternis und bringt schön Wetter.

Erst Viertel
 den 12. um 11 Uhr 44 Min. Abends, bringt rauhe Witterung mit sich.

Vollmond
 den 20. um 9 Uhr 10 Min. Abends, leidet eine sichtbare Verfinsternung u. stellt sich mit Gewölk ein.

Letzt Viertel
 den 27. um 7 Uhr 27 Min. Abends, heitert die Luft auf.

Aprill. Den 1. hell, 2. lau, 4. wolffrisch, 6. schön, 8. schön, 10. warm, 12. wolff, 13. rüel, 14. n. 15. kühl, 16. 17. kühl, 18. 19. trüb, 20. n. 21. sonenscheln, 22. hell, 23. sonne, 24. warm, 25. lich, 26. hell, 17. 28. hell, 29. fo, 30. lieh

Wetter
 und **Bauern - Reg**
 Wenn der Pa schön hell und Wird es gebe fruchtbar Jal Der Ap. ist nicht Er beschneit der fermann den Wird es am Dh regnen, so dürre Futter then. Dürer April Ist nicht des B Bill; Aprilen. Regen Ist ihm gelegen. St. Georg und Drauen oft viel Wenn die Kerei Georgi sind blum und h soll sich fr Mann, Weib kind. So lang die Fr vor Georgi sch ren lassen, so schweigen sie nach.

Evangelischer und Katholischer

M a j u s.

Stand der Sonne und des Mondes.

Vermuthliche Witterung.

Montag	1	Philipp Jakobi	Phil. u. Jak.
Dienstag	2	Siamund	Athanasius
Mittwoch	3	Erfindung	+ Erfindung
Donnerstag	4	Ehr. Himml.	Ehr. Himml.
Freitag	5	Gotthard	Gotth. Pius V.
Sonntag	6	Dietrich	Joh. v. d. Pf.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 21. um 8 Uhr Morgens.

Nach dem 100jähri- gen Kalender.

M a j u s.

Sonnen - Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
7ten	um 4	— 42
14ten	— 4	— 32
21ten	— 4	— 26
28ten	— 4	— 18

Den 1. hell, 2. warm, 3. schön, 4. wind, 5. trüb, 6. regen, 7. unlustig, 8. frisch, 9. wind, 10. dunkel, 11. kühl, 12. unftet, 13. kühl, 14. schön, 15. hell, 16. sonnensch. 17. wind, 18. regen, 19. kühl, 20. unftet, 21. nebel, 22. feucht, 23. regen, 24. wind, 25. warm, 26. schön, 27. nebel, 28. schön, 29. warm, 30. hell, 31. warm.

Sonnen - Untergang.

Den	Uhr	Minut.
7ten	um 7	— 18
14ten	— 7	— 28
21ten	— 7	— 34
28ten	— 7	— 42

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
7ten	14	— 3
14ten	14	— 56
21ten	15	— 8
28ten	15	— 24

Wetter- und Bauern-Regeln.

Der May soll kühl, aber nicht kalt seyn; Nachfröste sind schädlich, Winde zur Abendebau und kühl im May, Bringt Wein und vieles Heu. Panfraz. und Urban. Tag ohne Regen, Dann folgt ein großer Weinsgegen. Maykäfer-Jahr, ein gutes Jahr. Wenn am ersten May ein Reif fällt, oder sonst kalt ist, so gerathet die Frucht nicht. Wenn es im Anfang des May regnet, so soll der Wein in Gefahr stehen. Wenn in diesem Monat die Eichen schön blühen, so hat man ein fettes Jahr zu hoffen.

Pr. Wir ermahnen euch aber ic. 1. Tess 5, 14-24. 19. 2. B. d. Tröst. kom. w. Joh. 15, 26, 27. u. 16, 1-4. (1. Pet. 4, 7-11.)

Montag	7	Erandi	Erandi
Dienstag	8	Stanislaus	Mich. Erschein.
Mittwoch	9	Hiob, Gregor	Beatus
Donnerstag	10	Gordian	Anton Bisch.
Freitag	11	Louise, Mamert.	Beatrix, Eric.
Sonntag	12	Pancratius	Pancratius
Montag	13	Emilie, S.	Servatius

Pr. Von den geistlichen Gaben ic. 1. Kor. 12, 1-11. Catb. Wer mich liebt ic. Joh. 14, 23-31. (Apg. 21-11.)

Montag	14	Pfingstfest	Pfingstfest
Dienstag	15	Pfingstmontag	Pfingstmontag
Mittwoch	16	Veregrin	Joh. v. Nep.
Donnerstag	17	Corpetus	Quatember
Freitag	18	Liborius	Felix, Chrisc.
Sonntag	19	Potentius	Potentius B.
Montag	20	Athanasius	Bernhard

Pr. D. welsch eine Tiefe ic. Röm. 11, 33-36. Catb. D. Splitter u. Baiken. Luf. 6, 36-42. (1. Joh. 4, 8-21.)

Montag	21	Trinitatis	1. Ent. n. Pf.
Dienstag	22	Helena	Julia, J.
Mittwoch	23	Desiderius	Desiderius
Donnerstag	24	Esther	Johanna
Freitag	25	Urbanus	Fronleichnam
Sonntag	26	Beda	Margdalena
Montag	27	Lucian	Eutropius

Pr. Gott ist die Liebe ic. 1. Joh. 4, 16-21. Catb. D. großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24. (1. Joh. 3, 13-18.)

Montag	28	1. Trinitatis	2. Ent. n. Pf.
Dienstag	29	Manil	Maximilian
Mittwoch	30	Wigand	Ferdinand
Donnerstag	31	Petronella	Erescentia

Monds viertel.

☾ Neumond den 4. um 7 Uhr 32 Min. Abends, macht eine unsichtbare Sonnensfinsterniß und zieht Wolken herbei.

☾ Erst Viertel den 12. um 6 Uhr 10 Min. Abends, stellt sich mit kühler Witterung ein.

☽ Vollmond den 20. um 7 Uhr 58 Min. Morgens, erscheint bei unfreundlichem Wetter.

☾ Letz Viertel den 27. um 0 Uhr 32 Min. Morgens, will die Luft aufheitern.

Den 4. Florian; Flor., Monika. — 7. Gottfried: Stanislaus. — 14. Bonifaz; Bonifacius, E. — 15. Torquatus; Sophia, Torq. B. — 17. Ubalduß B. — 21. Prudent; Constantin. — 25. Urban, Greg. VII. — 28. Wilhelm; Garmanuß B.

**Evangelischer und Katholischer
Julius oder Heumenat.**

Samstag	1	Theobald, Sim., Theorike
Sonnt	2	Trinitatis
montag	3	Cornelius
dienstag	4	Ulrich
mitwoch	5	Demetrius
donnerst	6	Esajas
freitag	7	Edelbertus
samstag	8	Elisabeth

27. Pr. Bisset ihr nicht ic. Röm. 6, 3-11.
27. Carp. V. falschen Proppheten. Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)

Sonnt	9	Trinitatis
montag	10	7 Brüder
dienstag	11	Nabel
mitwoch	12	Heinrich
donnerst	13	Margaretha
freitag	14	Bonaventura
samstag	15	Apostel Theil.

28. Pr. So wir sagen ic. 1. Job. 1, 6-10.
28. Carp. V. ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)

Sonnt	16	Trinitatis
montag	17	Alexius
dienstag	18	Rufina
mitwoch	19	Rosina
donnerst	20	Elias
freitag	21	Dietrich P.
samstag	22	Mar. Magdal.

29. Pr. Nun wir denn sind ic. Röm. 5, 1-5.
29. Carp. V. Pharisäer u. Zöllner. Luc. 18, 9-14. (1. Cor. 12, 2-11.)

Sonnt	23	Trinitatis
montag	24	Bernhard
dienstag	25	Jakob Chr.
mitwoch	26	Anna
donnerst	27	Martha
freitag	28	Nazarius
samstag	29	Beatrix

30. Pr. Gelobt sey Gott ic. 1. Petri 1, 3-9.
30. Carp. Tauber und Stummer. Marc. 7, 34-37. (1. Cor. 15, 1-10.)

Sonnt	30	Trinitatis
montag	31	Trasibul, Germ.

31. Pr. Gelobt sey Gott ic. 1. Petri 1, 3-9.
31. Carp. Tauber und Stummer. Marc. 7, 34-37. (1. Cor. 15, 1-10.)

Stand der Sonne und des Mondes.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 23. um 4 Uhr Morgens.

Sonnen - Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
2ten	um 4	10
9ten	um 4	13
16ten	um 4	18
23ten	um 4	26
30ten	um 4	34

Sonnen - Untergang.

Den	Uhr	Minut.
2ten	um 7	50
9ten	um 7	47
16ten	um 7	42
23ten	um 7	34
30ten	um 7	26

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
2ten	15	40
9ten	15	34
16ten	15	24
23ten	15	8
30ten	14	52

Mondviertel.
Neumond den 2. um 10 Uhr 0 Min. Abends, löst sich zu schöner Bitterung an.

Erst Viertel
den 11. um 1 Uhr 40 Min. Morgens bringt große Wärme mit sich.

Vollmond
den 17. um 1 Uhr 21 Min. Abends, erzeugt Gewitterwolken.

Letzt Viertel
den 24. um 2 Uhr 37 Min. Abends, will die Luft trüb machen.

Vermuthliche Bitterung.

Nach dem 100jährigen Kalender.

Julius.
Den 1. wolken 2. wind, 3. hell, 4. warm, 5. sonensch. 6. schön, 7. lieblich, 8. nebel, 9. wind, 10. warm, 11. heiß, 12. warm, 13. wolken, 14. wind, 15. regen, 16. unseht, 17. heiß, 18. donner, 19. dunkel, 20. regen, 21. wind, 22. regen, 23. kühl, 24. wind, 25. trüb, 26. trüb, 27. nebel, 28. kühl, 29. regen, 30. regen, 31. wind.

Wetter und Bauern - Regeln.

Ist das Wetter drei Sonntage vor Jakobi schön, so wird gut Korn gesäet, so es anhäit; Regner's, so bringer's schlecht Korn hervor.
Der Vormittag des Jakobi - Tage bedeutet die Zeit vor Weidnachten, u. der Nachmittag die Zeit nach Weidnachten, woraus zu urtheilen wie die Bitterung seyn möchte.
Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht.
Machen die Ameisen jetzt ihre Haufen höher als gewöhnlich so gibts einen frühen und langen Winter.

32. Mar. Heims. - 9. Eprikus - 16. Auid. - 23. Apollinaris; Liborius - 30. Jacobea; Eddon

Wochentage	Evangelischer und Katholischer	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthli Witterung
August			
dienstag	1 Petri Ket.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau den 23. um 10 Uhr Morgens.	Nach dem 100 ^{ten} gen Kalende
mitwoch	2 Gust. Mos.	Sonnen-Aufgang.	August
donnerst	3 August	Den Uhr Minut.	Den 1. trüb
freitag	4 Dominikus	6ten um 4 — 44	nebel, 3. wind
samstag	5 Oswald	13ten — 4 — 54	unsel, 5. reger
		20ten — 5 — 4	wolken, 7. schwe
		27ten — 5 — 15	8. donner, 9. st
		Sonnen-Untergang.	10. regen, 11. w
		Den Uhr Minut.	12. schwülzig, 13.
		6ten um 7 — 16	ner, 14. wolken
		13ten — 7 — 6	warm, 16. regen
		20ten — 6 — 56	donner, 18. w
		27ten — 6 — 45	19. wolken, 20
		Tageslänge.	fel, 21. st. um
		Den Stund. Minut.	regen, 23. regen
		6ten 14 — 32	sonnenblick, 25.
		13ten 14 — 12	26. kühl, 27. m
		20ten 13 — 52	28. schön, 29.
		27ten 13 — 30	30. lieblich, 31.
		Mondsviertel.	Wetter-
		Neumond	und
		den 1. um 0 Uhr, 50	Bauern-Reg
		Min. Abends, bringt	Itz im August
		Nebel mit sich.	in der ersten H
		Erst Viertel	des Septembers
		den 9. um 1. Uhr 52	und warm, so
		Min. Abends, dürfte	dem Weinstock
		Regen nach sich ziehen.	träglich.
		Vollmond	Maria Him
		den 16. um 6 Uhr 9	fabrt klar Ent
		Min. Morgens, ist zu	schein, bringt
		Ungewitter geneigt.	viel und guten W
		Erst Viertel	Um St. Lore
		den 23. um 1 Uhr 46	Sonnenschein be
		Min. Morg., verspricht	tet ein gutes J
		heitere Tage.	von Wein.
		Neumond	Wenn St. G
		den 31. um 4 Uhr 31	tholomä-Tag sch
		Min. Morgens, giebt	ist, so hat man
		dem Monat einen schön	gutes Wein- u
		nen Ausgang.	und guten Herbst
			hoffen, und wie
			an diesem Tag t
			ter, so soll es
			ganzes Herbst
			bleiben.
			Nach Lauren
			Tag sollen die W
			ter aufstören und
			Holz nicht m
			wachsen.

Den 6. Verkündigung Christi; Sixtus. — 13. Hippolitus; Concordia. — 20. Bernhard; Bernhardus. — 27. Gebhard, Jos.

Evangelischer und Katholischer September oder Herbstmonat C Stand der Sonne und des Mondes. Vermuthliche Witterung.

Freitag	1 Egidius	Verena, Egid.
Samstag	2 Absolon	Veronica, St.

Pr. So wir im Geiste leben. Gal. 6, 1-10.
36. Cath. Vom Wasser-süchtigen. Luc. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)

Freitag	3 15. Trinitatis	16. Cont. n. Ph.
Montag	4 Rosalia, Mos.	Esther
Dienstag	5 Justinianus	Justinianus
Mittwoch	6 Zacharias	Viktor Magn.
Donnerst	7 Regina	Regina
Freitag	8 Mar. Geb.	Mar. Geburt
Samstag	9 Gorgonius	Ulhard

Pr. Du aber daß erfahren. 2. Tim. 3, 10-17.
37. Cath. Vom größten Gebot. Matth. 22, 35-46. (Eph. 4, 1-6.)

Freitag	10 16. Trinitatis	17. Ent. n. Ph.
Montag	11 Port. Christman	Felix, Hyacinth
Dienstag	12 Tobias	Cyrus
Mittwoch	13 Amatus, Matern	Hektor, Maril.
Donnerst	14 + Erhöhung	+ Erhöhung
Freitag	15 Nikodemus	Roger, Nicod.
Samstag	16 Euphemia	Cornelius, Joel

Pr. So ermahne nun euch. 1. Cor. 4, 1-16.
38. Cath. Vom Siche-brüchigen. Matth. 9, 1-8. (1. Cor. 1, 4-8.)

Freitag	17 17. Trinitatis	18 Ent. n. Ph.
Montag	18 Titus, Richard	Thom. v. V. N.
Dienstag	19 Januarius	Constanzia
Mittwoch	20 Fausta, Eustach.	Quatember
Donnerst	21 Matth. Ev.	Matthäus Ev.
Freitag	22 Moriz, M.	Moriz, Maurit.
Samstag	23 Thekla, Herkules	Thekla u. N.

Pr. Darum so begürter. 1. Petri 1, 13-25.
39. Cath. V. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 1-14. (Eph. 4, 23-28.)

Freitag	24 18. Trinitatis	19 Ent. n. Ph. gl.
Montag	25 Cleophas	Joseph H. A.
Dienstag	26 Cyprian	Cyprian
Mittwoch	27 Cosmus, Dam.	Cosmus, Dam.
Donnerst	28 Benzeslaus	Benzeslaus
Freitag	29 Michaelis	Michaelis
Samstag	30 Soph., H.	Ursus, Hieron.

Den 3 Mansuetus; Theodosia, Eph. — 10. Nicol, Jobst; Dthogerus. — 17. Lambert; Fra 13, Wund. — 20. Tobias. — 24. Job. Empfängn.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 23. um 7 Uhr Morgens. Tag und Nachgleiche. Herbsts Anfang.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
3ten um	5	27
10ten	5	40
17ten	5	52
24ten	6	2

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
3ten um	6	33
10ten	6	20
17ten	6	8
24ten	5	58

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
3ten	13	6
10ten	12	40
17ten	12	16
24ten	11	56

Mondsviertel.

Erst Viertel den 7. um 11 Uhr 42 Min. Abends, erscheint bei angenehmer Witterung.

Vollmond den 14. um 1 Uhr 38 Min. Abends, unterhält das wone Wetter.

Leht Viertel den 21. um 4 Uhr 25 Min. Abends, ist zu milder Witterung geneigt.

Neumond den 29. um 8 Uhr 33 Min. Abends, dürfte Regen zubereiten.

Nach dem 100jährigen Kalender. September.

Den 1. warm, 2. sonnenschein, 3. gelind, 4. wind, 5. regen, 6. schön, 7. lieblich, 8. nebel, 9. hell, 10. lieblich, 11. nebel, 12. hell, 13. schön, 14. frisch, 15. hell, 16. kühl, 17. schön, 18. sonnensch., 19. hell, 20. lieblich, 21. gelind, 22 schön, 23. schön, 24. trüb, 25. nebel, 26. trüb, 27. nebel, 28. feucht, 29. wolken, 30. regen.

Wetter- und Bauern-Regeln.

Donners in diesem Monat, so soll aufs folgende Jahr viel Obst u. Getreide geben.

Wie der Hirsch um Egidii in die Brunst tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus.

Wenn um Michaelis die Nord- u. Ostwinde wehen, gibts einen kalten Winter.

Die Wintersaat ist die beste, die 8 Tage vor oder nach Michaelis geschieht.

So auf Matthäus gut Wetter ist, dost man aufs folgende Jahr viel guten Wein.

So viel Tage es vor Michaelis reist, so viel wird es nach St. Georg Geirsto geben.

Wochen- Lage	Evangelischer und Katholischer Oktober oder Weinmonat.		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthlich Witterung
40. Pr. So leget nun xc. Eppes. 4, 22-28. Eath. Königs Sohn. Joh. 4, 46-53. (Eppes. 5, 15-21.)				
Sonnt	1	19. Trinitatis	20. S. n. Pf.	
montag	2	Leodegarius	Leodegar. Theo.	
dienstag	3	Tarus	Candidus	
mitwoch	4	Franz	Franziskus	
donnerst	5	Placidus, Const.	Placidus	
freitag	6	Fides, Ang.	Bruno	
samstag	7	Amalia, J.	Markus	
41. Pr. So sehet nun zu xc. Eppes. 5, 15-21. Eath. Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. (Epb. 6, 10-17.)				
Sonnt	8	20. Trinitatis	21. Rosenf. Fest	
montag	9	Dionys. Abrah.	Dionysius	
dienstag	10	Gideon	Franz Borgia	
mitwoch	11	Burkhard	Plac. Emilian	
donnerst	12	Maximilian	Pandalus W.	
freitag	13	Eduard, Ida	Colomanus	
samstag	14	Calixtus	Burkhard	
42. Pr. Ihr Knechte xc. Eppes. 6, 5-9. Eath. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, 15-21. (Phil. 1, 6-11.)				
Sonnt	15	21. Trinitatis	22. S. n. Pf.	
montag	16	Gallus	Gallus Abt	
dienstag	17	Florentin	Florentin	
mitwoch	18	Luk. Ev. J. v. R.	Lukas Evang.	
donnerst	19	Ferdinand	Ferdinand	
freitag	20	Wendelin	Wendelinus	
samstag	21	Ursula	Ursula	
43. Pr. Meine lieben Brüder xc. Jak. 1, 2-12. Eath. Oberst. Kocht. Matth. 9, 18-26. (Phil. 3, 17-21, u. 4, 1-3.)				
Sonnt	22	22. Trinitatis	23. S. n. Pf.	
montag	23	Severin	Severin, Ber.	
dienstag	24	Salomea	Salomea Raph	
mitwoch	25	Crispinus	Crispinus, Chr.	
donnerst	26	Amand	Evaristus	
freitag	27	Sabina, Capit.	Sabina, Cap.	
samstag	28	Simon Jud.	Simon Juda.	
44. Pr. Folget mir xc. Phil. 3, 17-21. Eath. Hauptm. Knecht. Matth. 8, 1-13. (Adm. 12, 17-21.)				
Sonnt	29	23. Trinit.	24. S. n. Pf.	
montag	30	Hartmann	Seraph. Eutr.	
dienstag	31	Reformationsfest	Wolfgang	

Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpion den 3. um 3 Uhr Abends.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 6	14
8ten	6	26
15ten	6	37
22ten	6	48
29ten	7	1

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 5	46
8ten	5	34
15ten	5	23
22ten	5	12
29ten	4	59

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
1ten	11	32
8ten	11	8
15ten	10	46
22ten	10	24
29ten	9	58

Wolfsviertel.
Im Volltag...

Erst Viertel.
den 7. um 7 Uhr 43 Min. Morgens, bringt heitere Witterung mit sich.

Vollmond.
den 13. um 11 Uhr 45 Min. Abends, leidet eine schwebere Verfinstzung u. erregt Winde.

Letzt Viertel.
den 21. um 10 Uhr 26 Min. Morgens, ist mit trübem Wolken begleitet.

Neumond.
den 29. um 0 Uhr 3 Min. Abends, verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und neigt sich zu Regenwetter.

Nach dem 1000ten Kalender Oktober
Den 1. wind kühl, 5. kühl, 4. nebel, 5. nebel, 8. schön, 7. hell, 9. menschein, 9. kühl, nebel, 11. schön, 13. schön, wind, 15. kühl, trüb, 17. rüsel, kühl, 19. trüb, trüb, 21. regen, wind, 23. hell, lay, 25. nebel, nebel, 27. wind, feucht, 29. feucht, nebel, 31. regen

Wetter: un
Bauern: Regel
Wie in diesem
nat die Witterung
wird sie auch im
seyn. In dieser
nahe kalt, so gibt
folgenden Jahr
nig Kappen.
Um Volltag
maret man noch
nen Nachkomme
Wenn Gallus
Barten trägt,
ein böses Zeichen
den Wein.
So die Eichbäl
viel Eicheln trag
und das Land
gern von den
men kalt, folgt
kalter Winter
Um diese Zeit
man die Rau
neher verbrenne
Wenn die Sch
sich Abends
gerne demtreiben
sen, die Vögel
auf die Erde flie
und die Lauben
baden, so bedeute
Schnee oder Regen

Den 1. Remigius; Remigius, Ber. — 8. Pelagius, Ammon; Frigitta, W. — 15. Hedwig; Theresia, Amal.
22. Cordula, Mar. S.; Colum. — 29. Narcissus; Eusebia N.

**Evangelischer und Katholischer
November oder Wintermonat.**

**Stand der Sonne
und des Mondes.**

**Vermuthliche
Witterung.**

Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 22. um 11 Uhr Morgens.

Nach dem 100jähri- gen Kalender.

Sonnen - Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
5ten	7	12
12ten	7	22
19ten	7	32
26ten	7	40

November.

Den 1. feucht, 2. regen, 3. kalt, 4. un-
stet, 5. trüb, 6. wol-
ken, 7. kalt, 8. ne-
bel, 9. hell, 10. trüb,
11. frisch, 12. frisch,
13. frost, 14. trüb,
15. risel, 16. frostig,
17. schnee, 18. kalt,
19. trüb, 20. wind,
21. hell, 22. kalt, 23.
frost, 24. schnee, 25.
trüb, 26. dunkel, 27.
unstet, 28. regen, 29.
wind, 30. hell.

Sonnen - Untergang.

Den	Uhr	Minut.
5ten	4	48
12ten	4	38
19ten	4	28
26ten	4	20

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
5ten	9	36
12ten	9	16
19ten	8	56
26ten	8	40

**Wetter-
und
Bauern - Regeln.**

Wenn es in diesem Monat donnet, soll das Getreide wohlge-
rathen.
It's am St. Mar-
tins - Tag trübe, so
wird ein leidlicher, ist
es aber hell, ein kal-
ter Winter erfolgen.
Wässert man im
Winter die Wiesen
nicht, so giebt's we-
nig Heu.
Kälte das Laub von
den Bäumen nicht
vor Martini ab, so
hat man einen kalten
Winter zu erwarten.
Am Allerheiligentag
einen Spahn aus ei-
nem Buchbaum ge-
dauen, ist er trocken,
so bedeutet's einen
wornen, u ist er naß,
einen kalten Winter.
Nach Martini
stehen der Winter
nicht.

Mondviertel.

Erst Viertel
den 5. um 2 Uhr 54
Min. Abends, fñhet trü-
bes Gempfl herbei.

Vollmond

den 12. um 0 Uhr 2
Min. Abends, stellt sich
auch mit trübem Wolken
ein.

Lezt Viertel

den 20. um 7 Uhr 5
Min. Morgens, dürfte
die Luft aufheitern.

Neumond

den 29. um 2 Uhr 27
Min. Morgens, stellt sich
mit regnerischer Witte-
rung ein.

1	Allerheiligen	Aller Heiligen
2	Aller Seelen	Aller Seelen
3	Gottlieb	Hubertus
4	Sigmund, Em.	Carolus B.

Dr. Wir haben hier zc. Ebr. 13, 14-18.
45. Carb. V. ungest. Meer. Matth. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-10.)

5	24. Trinit.	25. S. u. Pf.
6	Leonhard	Leonhard
7	Erdmann	Engelbert
8	Gottfried	4. Gefrñhte
9	Theodor	Theodor
10	Probus	Respicus, Just.
11	Martin Bischof	Martin B.

46. Dr. Ich meine aber das zc. 2. Kor. 6, 9-11.
Carb. Saamen u. Unkraut. Matth. 13, 24-30. (Col. 3, 12-17.)

12	25. Tr. Edif.	26. S. u. Pf.
13	Briccius, W.	Stanislaus
14	Levinus	Jucundus
15	Leopold	Leopoldus
16	Ottmar	Ottmarus
17	Hugo, Florian	Gregor B.
18	Otto, Eugen	V V Kirchweih

46. Dr. So besenge ich nun zc. 2. Tim. 4, 1-8.
Carb. V. Senfförlein. Matth. 13, 31-35. (1 Theff. 1, 2-10.)

19	26. Trinitatis	27. S. u. Pf.
20	Amos, Ed.	Felix B.
21	Mar. Opfer.	Maria Opfer.
22	Cäcilia	Cäcilia
23	Clemens	Clemens, Fel.
24	Chryfogonus	Chryfog. Job. t
25	Katharina	Katharina

Dr. Z. bestimmender Text.
Carb. Gräuel d. Verw. Matth. 24, 15-35. (Col. 1, 9-14.)

26	27. Trinitatis	28. S. u. Pf.
27	Puffo, Jeremias	Josaph., Valer
28	Günther	Eosthenes
29	Noa	Saturnius
30	Andreas	Andreas

Den 5. Zacharias; Mal.; Zacharias, Emer. — 12. Jonas; Martin Pabst. — 19. Elisabeth L. v. U. —
26. Conrad; Conradus.

Wochentage	Evangelischer und Katholischer		☾	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthung der Witterung
	December oder Christmonat.		☾		
freitag	1 Longinus	Eligius	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbock den 22. um 11 Uhr Morgens. Kürzester Tag. Winters Anfang.	Nach dem 100ten Kalender des Monats Decemb Den 1. schne regent, 3. feuch wind, 5. unste wind, 7. regen schnee, 9. dunke falt, 11. schnee frost, 13. schnee unset, 15. g 16. feuch, 17. 18. wind, 19. fel, 20. schnee trüb, 22. schnee unset, 24. wind schnee, 26. frost kalt, 28. unset, falt, 30. trüb unset.
samstag	2 Kandidus	Bibiana	☾		
49. Pr. Mache dich auf ic. Jes. 60, 1-6. Cath. Es werd. Zeichen gesch. Luc. 21, 25-33. (Röm. 13, 11-14.)					
Sonn	3 1. Advent	2. Advent	☾	Sonnen - Aufgang.	
montag	4 Barbara	Barbara	☾	Den Ubr Minut.	
dienstag	5 Abigail	Sabbas	☾	3ten um 7 — 46	
mitwoch	6 Nikolaus	Nikolaus	☾	10ten — 7 — 50	
donnerst	7 Agathon	Ambrosius	☾	17ten — 7 — 53	
freitag	8 Mar. Empfäng.	Maria Empf.	☾	24ten — 7 — 53	
samstag	9 Joachim	Wilibald, Rest.	☾	31ten — 7 — 51	
50. Pr. So spricht der Herr ic. Haggai 2, 7-10. Cath. Job. im Gefängniß. Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)					
Sonn	10 2. Advent	3. Advent	☾	Sonnen - Untergang.	
montag	11 Damasius	Daniel	☾	Den Ubr Minut.	
dienstag	12 Epimachus	Justina	☾	3ten um 4 — 14	
mitwoch	13 Lucia	Ottilia	☾	10ten — 4 — 10	
donnerst	14 Nicasius	Matronius	☾	17ten — 4 — 7	
freitag	15 Christina, Abrah	Ignatius	☾	24ten — 4 — 7	
samstag	16 Ananias, Adelh.	Eusebius	☾	31ten — 4 — 9	
51. Pr. Siehe, ich will ic. Maleachi 3, 1-5. Cath. Job. Zeugniß v. Christo. Job. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.)					
Sonn	17 3. Advent	4. Advent	☾	Tageslänge.	
montag	18 Wunibald	Maria Erw.	☾	Den Ubr Minut.	
dienstag	19 Nemesius	Nemesius	☾	3ten 8 — 28	
mitwoch	20 Christian	Quatember	☾	10ten 8 — 20	
donnerst	21 Thomas A.	Thomas Ap.	☾	17ten 8 — 14	
freitag	22 Bertha	Beat., E. I. E.	☾	24ten 8 — 14	
samstag	23 Dagobert	Victor. M. A.	☾	31ten 8 — 18	
52. Pr. Zacharia Lobgesang. Luk. 1, 67-80. Cath. Stimme in der Wüste. Luc. 3, 1-4. (1. Cor. 4, 1-5.)					
Sonn	24 4. Advent	5. Advent	☾	Monds viertel.	
montag	25 Christag	Christfest	☾	☾ Erst Viertel	
dienstag	26 Stephanus	Stephanus	☾	den 4. um 10 Uhr 23 Min. Abends, stellt sich mir feuchter Witterung ein.	It es an den 9 nachtsfeiertagen die sollen die S n e folgendes viel Obst tragen Grüne Weidn ten, Weiße Ohe
mitwoch	27 Joh. Ev.	Johannes Ev.	☾	☾ Vollmond	Im Dezember 1 ken und eingetro macht, daß der W stoff mehr Kälte tragen kann, als Fichtbaum.
donnerst	28 Unsch. Ktg	Unsch. Kindlgt.	☾	den 12. um 2 Uhr 48 Min. Morgens, dürfte Schnee verursachen.	Wenn es um 2 nacht ist feuch naß, so giebt's Speicher und faß.
freitag	29 Jonathan	Thomas, B.	☾	☾ Letz Viertel	Wenn in den 2 nacht die Wein den Fässern gä so bedeutet es gutes Weinjahr.
samstag	30 David	David	☾	den 20. um 4 Uhr 43 Min. Morgens, neigt sich auch zu Schneegewölk.	
53. Pr. Joh. d. E. Preis J. Joh. 3, 27-36. Cath. Jes. u. Maria verwund. sich. Luk. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)					
Sonn	31. S. u. Weih.	S. u. Weih.	☾	☾ Neumond	
Den 3. Cassian, Charlotte; Franz Xaver. — 10. Judith, Eulalia; Walther. — 17. Lazarus. — 20. Adles. — 24. Adam, Eva.					